

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **50 (1946-1947)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dr. Paul de Quervain: Neuenstadt, Heimatbuch aus dem Verlag Paul Haupt Bern, Reich illustriert.

E. E. Der Archivar der Burggemeinde Neuenstadt hat hier ein wertvolles Büchlein geschaffen, das trefflich einführt in die Vergangenheit und Gegenwart dieser Kleinstadt. Sie liegt gerade zwischen Biel und Neuenburg und bildet die Sprachgrenze. In vielen kurzgefaßten Abrissen wird allerlei aus der Vergangenheit dieses Städtchens erzählt, von alten Rechten und Freiheiten, von der Beziehung zu Bern, von Hexenprozessen und von der Trulle als Strafmittel, von alten Neuenstadter Familien. Den Schulen und Bildungsinstituten ist ein besonderes Kapitel gewidmet. Auf einem Rundgang durch die Stadt lernt man manches interessante Baudenkmal kennen. Wer es sich einprägen möchte findet es im Bilde. Die Illustrationen sind gut gewählt und lassen immer aufs Neue erstaunen, was für Kunstschätze auf so kleinem Raume sich zusammen finden. Man wird also gut tun, auf der Fahrt ins Welschland in Neuveville einmal einen Halt zu machen und hier etwas Umschau zu halten. Dieses Heimatbuch wird jedem dabei ein zuverlässiger Führer sein.

Hans Enz: Solothurn, Schweizer Heimatbuch aus dem Verlag Paul Haupt, Bern, 32 ganzseitige Tiefdruckbilder Preis kart. Fr. 2.40.

E. E. Wer nach Solothurn kommt, ist immer wieder erstaunt, daß diese kleine Stadt so viel Denkwürdiges und Schönes bietet. Der historisch Interessierte dringt in die Vergangenheit ein, ins Zeugnis, ins Museum. Andere sind gefesselt durch ehrwürdige Profanbauten, während die St. Ursenkirche als bemerkenswertes Baudenkmal zu längerem Verweilen einlädt. Aber in Solothurn entzückt auch die Umgebung, der Weißenstein und die idyllische Einsiedelei. — Hans Enz weiß viel Interessantes zu berichten. Das Antlitz der Stadt wird gemalt, alte Überlieferungen werden lebendig, auch von der Aare wird mancherlei berichtet. — Die Bilder sind gut ausgewählt. Malerische Winkel werden gezeigt und alle Bauten, die durch ihre Vergangenheit Bedeutung gewonnen haben. Auch der Kunsthistoriker kommt auf seine Rechnung. — So ist ein Text- und Bilderbuch zustande gekommen, das man jederzeit gerne zur Hand nimmt. Vor einer Reise zur Orientierung, nachher hält man gerne manche Erinnerung fest.

Karl Uetz: Das Ober-Emmental, Berner Heimatbuch im Verlag von Paul Haupt, Bern.

E. E. Der Zürcher gerät immer wieder ins Staunen, wenn er auf einer Fahrt oder noch besser auf einer Wanderung durchs Emmental kommt. Die hügelige und so abwechslungsreiche Gegend wird ihm lieb, nicht minder die herrlichen Bauerndörfer und Höfe. Man glaubt, jetzt trete eine der Gotthelf'schen Figuren aus dem Haus, ein Anne Bäbi oder ein Christen, und wenn man das heimelige, gemächliche Berndeutsch hört, fühlt man sich geborgen. Das hier vorliegende Büchlein gibt uns mit Wort und Bild eine ungemein ansprechende Darstellung dieses Stücks Bernerland. Man sieht die Bauern an der Arbeit, sommers und winters, und begreift auch, wie sie Genüge finden in ihrer so behäbigen Heimat und der Trieb in die Ferne sie weniger fortlockt als Leute anderer Striche. Was das kurzweilige Wort des Verfassers schildert, wird ergänzt und erhärtet durch die wertvolle Auswahl der Bilder. Es sind durchwegs treffliche, stimmungsvolle Aufnahmen und zeigen Charakterköpfe, die nur im Bernerland daheim sein können. Freunde des Emmentales werden dieses Heft dankbar entgegennehmen, und andere wird es dazu führen, bei nächster Gelegenheit einmal diese Hügel und Täler zu durchwandern.

Ernst Flückiger: Murten, Schweizer Heimatbuch aus dem Verlag Paul Haupt, Bern, 16 Seiten Text, 32 ganzseitige Tiefdruckbilder. Preis kart. Fr. 2.80.

E. E. Wer Murten aus längerem Aufenthalt kennt oder nur durch einen kurzen Besuch, dem wird es einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Nicht nur, weil die historischen Erinnerungen lebendig werden und wir ein schönes und interessantes Stück dieses alten Murten mit seinen Wehrgängen zu sehen bekommen. Das währschafte Städtchen an der Grenze zwischen Deutsch und Welsch prägt sich auch sonst in unserer Erinnerung ein. Wenn uns dann noch ein so guter und lebenswürdiger Führer zuteil wird wie es Ernst Flückiger ist, fühlen wir uns bald in Murten daheim. Die begleitenden Illustrationen bringen eine Fülle herrlichen Bildgutes, so daß wir schon der interessantesten und stimmungsvollen Aufnahmen wegen das Heft zu besitzen wünschen. So wird uns die „kleine Stadt am See“ zum Erlebnis, an dem Vergangenheit und Gegenwart teilhaben.

EINBANDDECKEN

für den abgeschlossenen Jahrgang unserer Zeitschrift können wieder bezogen werden. Das Inhaltsverzeichnis wird gratis mitgeliefert. — Preis Fr. 1.90 — Bestellungen beliebe man zu richten an den Verlag

Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG., Wolfbachstr. 19, Zürich